



2023/079

16.05.2023

Beschlussvorlage

- öffentlich -

**Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV
hier: Maßnahme 2309**

Beschlussvorschlag

Maßnahme 2309: Die bereits beschlossenen Mittel zum Umbau von 2 Haltestellen in der Samtgemeinde Steimbke sollen um 31.000 € erhöht werden.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Regionalentwicklung
- Kreisausschuss

Datum:

14.06.2023
19.06.2023

Sachverhalt

Maßnahme 2309

Die Samtgemeinde Steimbke plant für die nahe Zukunft einen umfassenden barrierefreien Ausbau ihrer Haltestellen. Für den Ausbau im Jahr 2024 wird die Samtgemeinde einen Förderantrag für den Ausbau von 8 Haltestellen bei der LNVG stellen und erreicht damit die maximal zulässige Fördermenge für das nächste Jahr.

Bereits in diesem Jahr sollen noch zwei weitere Haltestellen kurzfristig umgebaut werden: Die Haltestelle Linsburg, Burg soll möglichst in den Sommerferien 2023 komplett neu eingerichtet und gebaut werden, um das angrenzende neue Wohngebiet für das Schuljahr 2023/24 durch die Linie 42 zu erschließen. Zudem soll die zweite Fahrtrichtung der Haltestelle Wenden, Hauptstraße noch in diesem Jahr ausgebaut werden. Damit wäre die zentrale Haltestelle in Wenden komplett barrierefrei.

Für diesen Neu- und Ausbau wurden vom AfR bereits 80.000 € bewilligt. Jetzt hat sich die Kostenabschätzung aus dem ersten Quartal 2023 als deutlich zu niedrig herausgestellt. Die tatsächlichen Kosten belaufen sich auf 111.000 €. Das sind Mehrkosten von 31.000 €. Um diese Summe soll der Beschluss erhöht werden. Finanziert werden kann dies aus Mitteln gem. § 7 NNVG.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten in Höhe von 31.000 €. Diese Mittel stehen im Produkt 54120 zur Verfügung.

Anlagen:

- ohne